

Chronik des Ortsvereins

- 1920 Gründung des SPD-Ortsvereins Kleinwallstadt durch den „Wandergesellen“ Josef Degen
- 1920-1955 Trotz intensiver Nachforschungen liegen für diese Zeit keine Dokumente vor.
- 1956 Toni Degen wird zum 2. Bürgermeister von Kleinwallstadt gewählt. Der SPD-Ortsverein zählt unter seinem Vorsitzenden Toni Degen 17 Mitglieder.
- 1958 Toni Degen wird in den bayerischen Landtag gewählt. Der Ortsverein hat bereits 26 Mitglieder, darunter eine Frau
- 1959 Erwin Drexler wird Vorsitzender des Ortsvereins
- 1962 Den Vorsitz im SPD-Ortsverein hat wieder Toni Degen übernommen. Der Ortsverein hat inzwischen 45 Mitglieder, darunter zwei Frauen
- 1964 Der Vorsitz im SPD-Ortsverein geht wieder auf Erwin Drexler über.
- 1970 Lt. Protokoll der Jahreshauptversammlung zählt der Ortsverein 52 Mitglieder, davon 4 Frauen. Vorsitzender Erwin Drexler bemängelt das Durchschnittsalter, denn jüngere Mitglieder waren nicht vorhanden.
- 1972 Das Jahr des Mißtrauensvotums gegen Willy Brand. Gründung einer JUSO-Arbeitsgemeinschaft in Kleinwallstadt durch Jürgen Kroth. Der Ortsverein hat in diesem Jahr den stärksten Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Es treten in diesem Jahr 18 neue, vorwiegend jüngere Personen, als Mitglieder dem SPD-Ortsverein bei.
- 1974 Toni Degen wird wieder Ortsvereinsvorsitzender. Anlässlich der Landtagswahl findet im Gasthaus Krone eine öffentliche Versammlung mit Dr. Helmut Rothemund statt.
- 1976 Durch den SPD-Ortsverein wird der Brauch der Maibaumaufstellung wieder eingeführt.
- 1978 Der Ortsverein und darüber hinaus die ganze Landkreisbevölkerung trauert um Toni Degen, der im Alter von nur 58 Jahren von uns gegangen ist.

- 1979 Wolfgang Braun wird als Nachfolger von Toni Degen zum neuen Ortsvereinsvorsitzenden gewählt.
- 1981 Durchführung des 1. Grillfestes durch den SPD-Ortsverein
- 1983 Erstmals seit 1953 nominiert der SPD-Ortsverein mit Wolfgang Braun wieder einen Kandidaten für das Bürgermeisteramt
- 1984 Kommunalwahl in Kleinwallstadt: Die SPD kann zwar nicht den Bürgermeister stellen, gewinnt aber im Marktrat einen Sitz dazu
- 1986 Ehrung langjähriger Mitglieder im Gasthaus Traube.
6. Grillfest des Ortsvereins mit Beteiligung des Spitzenkandidaten zur Bayerischen Landtagswahl, Karl-Heinz Hiersemann
- 1988 Ausflug des Ortsvereins nach Tripsdrill.
Beteiligung am Frankfurter Fest 125 Jahre SPD.
Wiedereinführung einer Informationszeitschrift des Ortsvereins unter dem Namen
SPD-Echo
- 1989 Die Vorstandschaft beschließt, auch für die Kommunalwahl 1990 einen Bürgermeisterkandidaten aufzustellen.
Karl-Heinz Bein wird einstimmig als SPD-Kandidat gewählt.
- 1990 Wahl von Karl-Heinz Bein zum 1. Bürgermeister von Kleinwallstadt.
70-Jahrfeier und 10. Grillfest des Ortsvereins, wiederum unter Beteiligung
des Spitzenkandidaten zur Bayerischen Landtagswahl, Karl-Heinz Hiersemann
- Der Ortsverein zählt jetzt 66 Mitglieder, darunter 16 Frauen.
- 1991 Wolfgang Braun gibt nach über 12 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden aus beruflichen Gründen an Gerd Buchweitz ab.
- 1995 Jürgen Kroth übernimmt von Gerd Buchweitz das Amt des 1. Vorsitzenden.
- 1996 Karl-Heinz Bein wird mit überwältigender Mehrheit wieder zum 1. Bürgermeister gewählt.
Die SPD wird mit 8 Mandaten erstmals stärkste Fraktion und stellt mit Jürgen Kroth den 2. Bürgermeister.

2002 In der Wahl zum Bürgermeister treten drei Kandidaten gegen Bürgermeister Karl-Heinz Bein an. Dieser vereint im 1. Wahlkampf die Mehrheit der Stimmen auf sich, verliert aber in der Stichwahl gegen Thomas Köhler von der CSU.

Die SPD verliert einen Sitz und stellt nunmehr 7 Markträte.

2005 Gerhard Jakob übernimmt von Jürgen Kroth das Amt des 1. Vorsitzenden. Jürgen Kroth hatte dieses Amt seit 10 Jahren inne.

2008 Die SPD verliert zwei Sitze und stellt nunmehr 5 Markträte

2013 Jürgen Kroth übernimmt von Gerhard Jakob (berufliche Gründe) wieder das Amt des 1. Vorsitzenden